

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1910

3 (5.1.1910) 2. Blatt

Intern. Schnittmanufaktur, Dresden.
FAVORIT
der beste Schnitt.

RESTE

Intern. Schnittmanufaktur, Dresden.
FAVORIT
der beste Schnitt.

vom Weihnachtsverkauf.

Um die durch den Verkauf entstandenen Reste zu räumen, haben wir sie zu ausserordentlich billigem Preise aufgelegt.

Mk. **1⁰⁰** und Mk. **1⁵⁰**
p. Meter

Reinwollene gute Qualitäten in verschiedenen Längen, zu Kleidern, Blusen, Rücken, Kinderkleidern etc. Moderne Muster.

Spezial-Haus für Stoffe

169 Kaiserstr. **Leipheimer & Mende** Grosshandlung.

Sanften, langanhaltenden Schnitt



garantiert meine Spezial-Marke
Hummel-Rasiermesser.

In allen Breiten vorrätig!
Alte Rasiermesser werden bei mir sorgfältig fachgemäss geschliffen mit Garantie für guten Schnitt. Versand nach auswärts.

Karl Hummel, Werderstrasse 13.

Tanzlehr-Institut
Jos. Braunagel, Nowacksanlage 1.

:- Einzel-Unterricht, Privat- u. Vereinskurse. :-

Mitte Januar beginnt ein neuer Privat-Kursus.
Anfang Januar für ältere Paare Kursus in Française und Ländler zu ermässigten Preisen.

Gefl. Anmeldungen täglich: von 1/2-5 u. 7-8 Uhr.
Sonntags: von 2-4 Uhr.

Höhere Handelsschule Rottweil a. N.
mit Pensionat.

1. kaufm. Fachschule (Halbjahreskurse).
2. Vorbereitung zum Einjährigen.
3. Vorbereitung zum Examen des Post- und Eisenbahndienstes.

Eintritt zu jeder Zeit. Prospekte durch
Direktor Heppeler.

Grosse
Karnevals-Gesellschaft

Karlsruhe.

Sonntag, den 9. Januar, nachmittags 5 Uhr,
im grossen Festhallsaal

**I. Grosse Damen-
und
Fremden-Sitzung.**

Saalöffnung 3 1/2 Uhr.

Es werden alle 3 Haupteingänge zu gleicher Zeit geöffnet und bitten wir die verehrl. Mitglieder sich auf diese 3 Eingänge zu verteilen.

Der Eingang durch die Restauration (Biertunnel)
bleibt geschlossen.

Von 4 bis 5 Uhr Konzert. Ende 9 Uhr.

Mitgliederkarten Mk. 4.— (eine Dame frei) sind gültig für alle Sitzungen.

Damenkarten einzeln Mk. 1.—

Fremdenkarten Mk. 2.—

Karten für die Herren Studierenden und junge, noch nicht selbständige Herren bis zu 24 Jahren für sämtliche Sitzungen Mk. 2.—

Balkon numeriert / Zuschlag

Saal reserviert / Mk. 2.—

sind an der Kasse erhältlich.

Der Vorverkauf ist bei den Herren:

Wilhelm Zeumer, Kaiserstr. 127

Herm. Meyle, Kaiserstrasse 141

E. A. Glockner, Kaiserstr. 141

Adolf Lindenlaub, Kaiserstr. 191

Karl Schwelkert, „ 199a

Max Busam, Schützenstr. 1.

Zuschlagskarten für numerierte

Balkon- und reservierte Saal-

plätze à Mk. 2.— sind im Vor-

verkauf nur bei Herrn Herm.

Meyle, Kaiserstrasse 141 er-

hältlich.

Nürtsche Kopfbedeckung sowohl für Damen als auch für Herren unerlässlich.

Die offiziellen Narrenkappen für Mitglieder sind bei den Herren

Zeumer, Glockner und Lindenlaub zu haben.

Der Elfer-Rat.



Karlsruhe—Mühlburger
Dampf-Wasch- und Plätt-Anstalt

Rheinstrasse 113.

Telephon 2255.

Spezialität: Stärke-Wäsche

in absolut feinsten, einwandfreier Ausführung.

Brompte Bedienung bei freier Abholung und Rücklieferung.

Große Mengen werden zu besonderen Preisen im Freien.

Nach Answärts franco gegen franko.

✂ **Farer & Co.** ✂

Kohlen :: Koks :: Briketts :: Holz.

Beste Qualitäten. Billigste Preise.

Bureau Kaiserstrasse 122, Eingang Waldstr.

— Telephon 28. — Rabattmarken.

I. Städt. Festhalle-Maskenball Karlsruhe

Samstag, den 22. Januar 1910, abends 8 Uhr.

Prämierung von Einzelkostümen und Gruppen
im Gesamtwert von zusammen 1100 Mark bar.

Bekanntmachung.

Mit Zustimmung des Bürgerausschusses vom 3. Januar 1910 und mit Staatsgenehmigung wurden folgende

Ortsstatute und Gemeindebeschlüsse

der Stadt Karlsruhe auch für die bisherige Gemarkung Daglanden in Kraft

gelegt:

1. das Ortsstatut vom 11. Oktober 1892 über die Erstreckung der Kranken-

versicherungspflicht auf die im Dienst der Stadtgemeinde sowie auf die

ohne Lohn oder Gehalt als Geheilen, Geheilten oder Lehrlinge beschäftigten

Personen,

2. das Ortsstatut vom 10. Januar 1895 über Rückgewährung des Krankenge-

lodes an die ohne Lohn und Gehalt beschäftigten Personen,

3. das Ortsstatut vom 30. November 1908 über den Bedürfnisnachweis bei der

Genehmigung neuer Gast- und Schankwirtschaften,

4. das Ortsstatut vom 12. März 1889 betreffend die Gebührenordnung für

Bauaufsicht,

5. der Gemeindebeschluss vom 21. Juni 1909 betreffend den Bezug der Grund-

eigentümer zu den Kosten der unterirdischen Abzugsanlage gemäß § 23 des

Ortsstatutengesetzes,

6. der Gemeindebeschluss vom 21. Juni 1909, betreffend die Herstellung und

Unterhaltung der Gehwege, Rinnen und dergleichen nach § 24 des Orts-

statutengesetzes,

7. das Ortsstatut vom 12. März 1889 über Quartier- und Natural-

leistungen im Frieden,

8. das Ortsstatut über die örtlichen Inventurbehörden in der unteren

2. Januar 1907 genehmigten Fassung unter Aufhebung des von Daglanden

erlassenen Ortsstatuts vom 22. Februar 1900.

Karlsruhe, den 3. Januar 1910.

Der Stadtrat.

Dr. Paul.

Laeder.

Bekanntmachung.

Mit Zustimmung des Bürgerausschusses vom 3. Januar 1910 und mit Staatsgenehmigung erhält das

Ortsstatut

über die Erhebung von Gebühren für die Fleischbeschau in den dem Schlacht-

hausbezirk nicht unterworfenen Gemarkungsteilen unter Ausdehnung auf den

Ortssteil Daglanden folgende Fassung:

In den dem Schlachtstausbezirk nicht unterworfenen Teilen der städtischen

Gemarkung werden für die Fleischbeschau von dem Besitzer des besichteten

Schlachtviehs beziehungsweise Fleisches erhoben:

a) die Gebühren des § 22 der Verordnung vom 17. Januar 1903, be-

treffend Schlachtvieh und Fleischbeschau,

b) bei Inanspruchnahme eines städtischen Tierarztes ausserdem eine Gang-

gebühr, welche beträgt für die Stadtteile

Rintheim 2 Mk.

Beierheim 3 Mk.

Grünwinkel 3 Mk.

Hippurr 4 Mk.

Daglanden 4 Mk.

Karlsruhe, den 3. Januar 1910.

Der Stadtrat.

Dr. Horstmann.

Laeder.

Bekanntmachung.

Die örtliche Inventurbehörde für Daglanden betreffend.

Auf Grund des § 1 des Ortsstatuts über die örtlichen Inventurbehörden

wird unter Beibehaltung der bisherigen Einteilung der städtischen Gemarkung in

6 Ortsgerichtsbezirke für den am 1. Januar 1910 hinzukommenden neuen Orts-

steil Daglanden als 7. Ortsgerichtsbezirk ein besonderes Ortsgericht gebildet.

In Mitgliedern des Ortsgerichts für den Ortssteil Daglanden werden die

Mitglieder des Ortsgerichts der aufgelösten Gemeinde Daglanden ernannt, nämlich:

1. August Weber, bisher Bürgermeister in Daglanden, als Vorsitzender,

2. Leo Wierer, Landwirt,

3. Friedrich Lepper, bisher Ratsschreiber in Daglanden, als Vorsitzender.

Karlsruhe, den 3. Januar 1910.

Der Stadtrat:

Dr. Horstmann.

Laeder.